



Merseburger Zeitung

Ämtliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg und des Stadt- u. Landkreises Merseburg

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag; Schriftleitung und Druckerei: Merseburg, Kleine Mittelstraße 3; Druckerei: K. G. Schmidt & Co., Merseburg, Kleine Mittelstraße 3. Im Falle besonderer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rücklieferung.



Bezugspreis monatlich 2 RM, zugl. 30 Pf. Postenlohn. Postzahl 2,10 RM. (einl. 2,45 RM. Zeitungsgeld) zugl. 42 Pf. Sachbeschr. Postenlohn 2 RM. — Der Bezug gilt als verlängert, wenn nicht am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 148

Freitag, den 31. Mai 1940

Einzelpreis 10 Pf.

Flandern-Schlacht vor dem Ende

Luftwaffe zerschlägt britische Transportflotte Englands Expeditionskorps völlig aufgelöst - Unübersehbare Beute - Drei Kriegsschiffe und 16 Transporter versenkt

Französischer Armeegeneral gefangen

Berlin, 30. Mai. Am 29. Mai wurde bei Steenworde östwärts Cassel der Oberbefehlshaber der ersten französischen Armee, General Prioux, mit zahlreichen anderen hohen französischen Offizieren gefangen genommen.

General Prioux ist 61 Jahre alt und gilt als ein besonders beliebter höherer Führer. Im Weltkriege war er französischer Generalstabschef. Nach Beendigung des Weltkrieges befehligte er Kolonialtruppen und war zeitweise Chef der französischen Militärmission in Polen. Bei Kriegsbeginn übernahm er die erste französische Armee. Mit dem Zusammenbruch dieser Armee fiel er in deutsche Hand.

Englische Bomben auf deutsches Lazarett

Berlin, 30. Mai. In der Nacht vom 28. zum 29. Mai wurden auf die Stadt Neuß Bomben abgeworfen. Drei Bomben fielen auf ein Lazarett. Eine Krankenpflegerin wurde schwer, eine andere leicht verletzt. Zwei Bomben zerstörten ein Haus und zehn weitere Bomben wurden auf ein Plantagenstück am Strand abgeworfen. Auf das Marine-Lazarett Nischwitz nordöstlich Opladen wurde ebenfalls eine Bombe abgeworfen und hierdurch eine Baracke schwer beschädigt. Gerade in den letzten Tagen wieder fielen zahlreiche Zivilpersonen den britischen Bombenangriffen zum Opfer.

Derartige fast jede Nacht sich wiederholende Schandtaten der britischen Luftwaffe beweisen, daß die Erklärungen der britischen Regierung nichts als leere Worte sind, als sie erklärte, daß von der britischen Luftwaffe nur militärische Ziele bombardiert würden.

Deutsche Frauen, Kinder und Greise in Batavia verhaftet

Alexandria, 30. Mai. Am Sonntag sind in Batavia alle bisher noch nicht internierten deutschen Staatsangehörigen verhaftet worden. Neben bisher nur Männern im wehrfähigen Alter seit Kriegsbeginn im Konzentrationslager untergebracht waren, sind nunmehr auch alle Frauen, Kinder und Greise, einschließlich der Schwangeren und Kranken, in die Internierungslager verschleppt worden.

Wilhelmina geht nach Batavia

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Hw. Rotterdam, 30. Mai. Die Königin Wilhelmina der Niederlande wird sich nach einer Weile nach Batavia begeben, um die Regierung ihres ostindischen Kolonialreiches selbst zu übernehmen.

Ministerrat in Rom am 4. Juni

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Rom, 30. Mai. Der italienische Ministerrat wird am 4. Juni unter anwesender Leitung des Führers der Regierung in Rom an antizipierter Mitteilung teilnehmen wichtige Punkte.

Volltreffer auf 31 Schiffe

Führerhauptquartier, 30. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die große Schlacht in Flandern und im Artois geht mit der Vernichtung der dort im Kampf gehaltenen englischen und französischen Armeen ihrem Ende entgegen. Seit gestern ist auch das englische Expeditionskorps in völliger Auflösung. Sein gesamtes küstenseitiges Kriegsmaterial zurücklassend, flüchtet es zum Meere. Schwimmend und auf kleinen Booten verläßt der Feind, die auf See liegenden englischen Schiffe zu erreichen, auf die sich unsere Luftwaffe — wie wir an anderer Stelle melden, die Schlacht — mit verheerender Wirkung fürzte. Über 60 Schiffe wurden getroffen, davon 3 Kriegsschiffe, und 16 Transporter versenkt, 10 Kriegsschiffe und 2 Handelsschiffe aller Größen schwer beschädigt oder in Brand gesetzt. Auch Flakartillerie versenkte ein feindliches Korvettenboot und beschädigte 5 weitere sowie 5 Schnellboote.

Die zum Schutze dieses Großangriffes anderer Kampfverbände eingeleiteten Jagd- und Bekämpfungstruppen schafften 81 feindliche Flugzeuge ab.

Schiff der Linie Poperinge-Cassel haben sich unter von Behen, Chen und Hüben angreifenden Armeen vereint, indem sie zahlreiche feindliche Gruppen absplitterten und einführten.

Bei der Erkämpfung des feindlichen Hauptstützpunktes Gazebrom am 28. Mai ist ein Panzerpionier-Bataillon unter seinem Kommandeur, Oberstleutnant von Döcker, besonders hervor.

An der Südküste wurde ein feindlicher Angriff mit Panzern an der unteren Somme abgewiesen. Südlich und südwestlich von Amiens wurden Truppenansammlungen in den Wäldern mit Bomben belegt.

Die feindlichen Verluste betragen gestern insgesamt 89 Flugzeuge, davon 68 im Luftkampf, 17 durch Flakartillerie abgeschossen. Der Rest am Boden zerstört. 15 deutsche Flugzeuge werden vermisst.

Der Kampf um Arras dauert mit unverminderter Stärke an. Unsere Truppen haben Bergstellungen außerhalb der Stadt bezogen und werden verstärkt. Kampflieger griffen einen feindlichen Flugplatz an. Mehrere am Boden stehende Flugzeuge haben Bomben östwärts abgeworfen.

Eines unserer U-Boote meldet die Versenkung von sieben feindlichen Dampfern mit einer Tonnage von 38.480 BRT.

Berlin, 30. Mai. Ueber den im Heeresbericht gemeldeten Großangriff deutscher Luftstreitkräfte auf die britischen See- und Luftstützen, teilte die britische See- und Luftwaffe mit, daß es in einer Sondermeldung ergab: Am Nachmittag und Abend des 29. Mai griffen härtere Verbände zweier Fliegerkorps, die unter Führung der Generale Grauert und von Nishofen standen, im Golf und Seegebiet Dünkirchen-Ostsee, die die Reste des aufgelösten britischen Expeditionskorps nach der Heimat abtransportieren sollten.

Der Angriff, an dem sich Verbände aller Waffen beteiligten, erstreckte sich auf 4 der 60 Schiffe, 3 Kriegsschiffe und 16 Transporter, darunter 6 Schiffe, von denen 1000 T., wurden durch die ungel-

tenben konzentrierten Bombenangriffe versenkt. 21 weitere Schiffe erlitten Volltreffer, wurden schwer beschädigt, teilw. bewegungsunfähig gemacht, teilw. in Brand geworfen, die Schiffe des Galeas von Dünkirchen sind völlig zerstört, die Galeasbuden angegriffen.

Flugblätter, die gemeinsam mit den Bombenfliegern den Kampf gegen die englische Transport-Unternehmung führten, erzielten 68 Abschüsse. Hierbei gerieten sich besonders die Verbände des Oberst von Ruffo aus. 10 weitere Flugzeuge, die die Einladungen schafften, wurden durch Flakartillerie abgeschossen. Die Flakartillerie verlor außerdem ein weiteres Kriegsschiff und brachte 5 weitere durch direkte Treffer schwere Beschädigungen bei.

Massenflucht aus Südost-England

Kriegsbeher beraten in Bernau — „Es gibt kein Entweichen mehr“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Kopenhagen, 30. Mai. Ein Strom von Flüchtlingen bewegt sich — nach dem Bericht des britischen Vertreters — vom Südosten Englands ins Innere des Landes. Die Flüchtlinge begeben unterweges zahlreiche Militärtransporter, die im Begriff sind, die ihnen ausgetretenen Stellen zur Rückverteilung einzunehmen.

In den Londoner Regierungskreisen herrscht eine fieberhafte Tätigkeit. Gespräch-

er-Kabinett hält Tagungen am laufenden Band ab.

Die britische Presse führt fort, die Öffentlichkeit darauf vorzubereiten, daß es für die eingeschlossene englisch-französiche Armee kein Entweichen mehr gibt. So erklärt die britische Agentur „Exchange Telegraph“, es sei höchst wahrscheinlich, daß es für die alliierten Truppen in Flandern keine Rettung geben könne.

Französische Kulturstände

Dr. E. — Merseburg, 31. Mai.

Die Grenzlinien weißer und farbiger Franzosen an den deutschen Soldaten zeigen wieder einmal die deutlichen Stellen des französischen Volkes als den eigentlichen Charakter der angeblichen französischen Kultur. Die Reichsregierung hat Frankreich getrennt vor weiteren Breiten gemahnt, von denen sich jeder ehrliche Soldat mit Absehen abwendet.

Aber Frankreich und England sind einander wert. Als Störenfried Europas hat Frankreich nicht weniger Blut auf sich gelassen als England. Es waren immer seine Handtrübe, die Frankreich gegen alle Völker an seiner Mägenge geführt hat. Seit tausend Jahren schmiedete es Eroberungspläne gegen Deutschland. Im Weltkrieg haben die französischen Soldaten ein hunderttausendmal erreicht zu haben. Die Verstärkung und Verwirklichung Deutschlands war auch in Versailles das unveränderte Ziel der französischen Politik. Frankreich lag es an Deutschland, daß der Kampf mit Frankreich zur Erbfeindschaft zwischen den beiden Nationen wurde. Und wenn je einer, dann hat Adolf Hitler freimütig und offen Frankreich die Hand zur Versöhnung geboten. Aber das französische Nachgefühls und der Wille zur Herrschaft über Deutschland ließ sogar nach dem Abkommen im Dezember 1918, durch das Deutschland einen Feind an Deutschland als Feind zu betrachten, den es unter allen Umständen vernichten mußte. Es fand mit England in einem Komplott, das nationalsozialistische Deutschland an überfallen, und es wollte dabei der Blutschuld Englands sein.

Widerstand dieses englisch-französischen Verbündelkomplexes an sich auch jeder politische Versuch und auch nur der Interessen Frankreichs, so fand dieser Versuch dennoch im Wesen des defizienten französischen Volkes einen geeigneten Boden. Denn dieses Volk ist so lahm nicht die Kultur, als die es sich hinsetzt. Die Kultur steht hinter dem, was es als Kultur und Zivilisation ausstrahlt, die ganze Barbarei einer stark entarteten Rasse. Die Renaissance, die Volkstümlichkeit vom Charakter und Wesen des französischen Volkes gibt, steht vom Naubürgerinstinkt und charakteristischen Niedergang bis zur Würdlosigkeit. Das ist das Urteil eines in Frankreich gelebten französischen Denkers. Das dieses Volk sich immer wieder von Kultur und Zivilisation einredet, wie es sich mit einer erdrückenden Selbsttäuschung und Eitelkeit als angeblich ersten Kulturträger selber illuminiert, findet in seiner tatsächlichen kulturellen Leistung seine Bestätigung. Im Gegenteil, seine Kultur war bis auf den Grund defizient. Es hat nichts verstanden, selber unter Beweis zu stellen, daß sein Volk, das es Kultur nennt, nur eine dünne Schicht ist, die sofort abfällt, wenn es einmal maßre Menschlichkeit und edles Kulturrempfinden beweisen könnte.

Deutschland hat nicht vergessen, daß Frankreich im Weltkrieg und nachher die größte Kulturhande aller Zeiten begann, als es das raffisch und futuristisch am höchsten lebende deutsche Volk von farbigen Norden bekämpfte, ließ, und an Rhein und Ruhr unter dem Namen von Regener stellte. Im heftigen rassistischen Geistes wurden deutsche Männer und Frauen von farbigen Franzosen an Vaaren getrieben, und einem Schreckensregiment von Regener überantwortet. Was damals bei der Rheinlandbesetzung geschah, wird in England ein

Das deutsche Schwertschreib Geschicht

Die neue Wochenchau und „der fliegende Löwe“

Am kommenden Sonntag läuft in den Theatern des Reiches die neue Wochenchau an. Sie wird dem Ganzen von neuem angeführt, wie unsere Truppen marschieren, kämpfen und siegen. Die deutschen Kriegserieger, Männer der Propagandaprominenz, scheuen nicht den Einsatz ihrer Kräfte, um sich selbst in den letzten Ereignissen der deutschen Schwertschreibgeschichte. Ihnen verdanken wir den Blick auf die Welt. Der Film zeigt den Schaulager, um eine kleine Kinderwelt der Wochen den ständigen Angriffen eines mächtigen Gegners ausgesetzt. Seit, wie die Luftlinie neue Kämpfer aus der Heimat bringt, die in Wallfahrern niederfliegen, um sich einzureihen in die Front derer, die dort oben in Höhe und Eile ein neues Kapitel mit ihrem Blut schreiben. Hier kann der Engländer nichts mehr machen. Sein Einmarsch in die Stadt, einen Trümmerhaufen, erstarrt unter unfähigen Opfern an Schiffs und Menschen, ist ohne jede militärische Bedeutung. Denn an der Bahn, der zerstörten Bahn, sieht man wie vor der deutschen Soldat.

Der Film führt uns weiter. Wir nehmen teil an der Vorkriegslage. In der ersten Szene sehen wir die deutsche Einmarsch in Antwerpen, Lizen und Brüssel. Wir erleben einen Sturm auf Brüssel. 500.000 Menschen hatten die Franzosen einer Entlassung erliegen lassen. Der einzige Erfolg war die Zerstörung der Stadt. Die deutsche Armee hat sich hierhin begeben. Brüssel ist ein glanzvolles Beispiel, wie die Deutschen kämpften, was sie nur können konnten. Brüssel ist fast unzerstört, weil der Gegner verzweifelt hatte, es zu verteidigen. In Antwerpen dagegen ist keine noch so kleine Brücke mehr geblieben. Die Dänen waren in Brüssel, die deutschen Truppen einogen um mit rassistischem Hand der Zerstörung Einhalt zu gebieten. Das war Englands Hilfe gemein.

Die Engländer! Doch wir sie richtig, wie uns aber grundlos beurteilen, beweist der englische Propagandafilm „Der fliegende Löwe“, der die deutsche Presse in Berlin demütigt als Gegenstück zur deutschen Wochenchau vorgeführt worden ist. Es muß gesagt werden: es war ein toller Erfolg, ein Sonderfall. Da dem bereits gegenwärtig geworden, was stattgefunden hat. Die Engländer sind in England gestellten Angriff auf Kiel hat der Jude Rotta einen Film gelehrt, in dem der Führer der böse Mann, der englische König dagegen ein heroischer Krieger. Dieser Film soll der Jude Rotta hat dafür natürlich sein Gefühl, aber auch der Engländer scheint ihm so infimilos geworden zu sein, daß er nicht mehr imstande war, sich für ein lautes E in der Jude mit diesem Film gegen ihn. Denn überdies hat er den Film (scharf kontrollieren will, und der Führer und der King, Deutsche und Engländer hat nebenandergesetzt, wird der englische König geradezu lächerlich gemacht, während dem Führer

anfechtlicher Band gemorden, der die Karten und Briefe der Soldaten enthält und der die Luftschiff trägt. „Die Feinde mit ihr reibt der Schale.“ Es zeigt eine Bombe, in der nicht ein Kartengrub oder ein Brief in die Schullebte flattert. Und die Schußlinge ist ja auch eifrig für ihre Soldaten tätig: manches Bäckchen mit Süßigkeiten, Rauchwaren, mit Zeitungen und Briefen, viele Karten und Briefe sind bis jetzt hinausgegangen und haben das Band zwischen Front und Schule enger geknüpft. Und welche Freude löst es dann bei den Kindern aus, wenn ein Kartengrub oder ein Brief verlesen wird? Ganz besonders schön ist ein Brief, das uns kürzlich Hfz. A. Klein Schmidt sandte. Es lautet:

So sind wir Soldaten!

Deute sind wir hier, bald sind wir dort, und mit uns ein Schmunzeln. Es bindet uns nicht der schönste Ort, Pfeilschmelz sind wir wie Gebanten. Es klingen in uns ein ewiger Sang. Der kann nur „Deutschland“ heißen. Und dieser Stolz genügt. Wir sind immer empör und reifen. Es trägt uns über Raum und Zeit, Verpfändet uns mannschaft zu Zeiten! Und leben wollen wir, bis zum Tod! So sind wir — und lieben Soldaten!

Vater Pöhle 91 Jahre alt
In Schönblick. Der älteste Einwohner unserer Stadt, der Schuhmachermeister I. P. Bernhard Pöhle, feierte den 91. Geburtstag. Wir wünschen ihm ein frohes und gesundes Leben.

Am Spendtag für das Deutsche Rote Kreuz
beweisen wir erneut die Verbundenheit von Front und Heimat durch unser Opfer!

Der Vater Pöhle weiterhin einen sonnigen Lebensabend nach arbeitsreichem Leben und gute Gesundheit!

Rund um das Schleidiger Kleeblatt

„Schön ist die Welt“ - ein lobbarer Theaterabend in Schleiditz

„Schön ist die Welt“, das war gestern bei uns ein schöner Abend. Das darf mit Freude und gern behauptet werden. Da für Recht das „Kleeblatt“ der Mitteldeutschen Landesoper in den CB-Schiffplätzen. Das vollkommene ausverkauft war. Nach allem, was man in der ersten Zeit anlässlich des 70. Geburtstages des großen Komponisten behar über die herrliche Musik gehört und gesehen hatte, man sich auch in Schleiditz außerordentlich viel verprochen. Aber alles wurde übertraffen, und alle die Volksgenossen, die dem Ruf der NSO, „Kraft durch Freude“ gefolgt waren, lufte und in frohlicher Stimmung gekommen waren, wurden beglückert von dem, was sie sahen und hörten. Ihre Stimmung wurde noch wesentlich gesteigert. Denn was auf der Bühne gezeigt wurde, das verdiente den Namen „Kleeblatt“. Es fällt dem Kritiker sehr schwer, aus diesen ausgezeichneten künstlerischen Irgebinen herauszuheben: sie alle trugen zum Gelingen der Vorstellung erheblich bei. Höhepunkte des Abends waren natürlich immer wieder gern gebührend. „Schön ist die Welt“, „Ein Mann in der Wüste“, „Wohlfühl, glaub an mich“. Da geht auf der letzte Julquater mit und vergißt alle Müllergesetze.

Wortlich. Besonders im zweiten Akt wirkte das Bühnenbild durch die famole und stimmungsvolle Mißbegabe der alpinen Landschaft und die gut wirkenden Beleuchtungseffekte, die die beiden Hauptfiguren der Handlung in bester Vorhabe lieh. Alles in allem: ein möglicher, ein kritikalischer und unvergleichlicher Abend für alle die vielen Zuhörer, die beglückert werden konnten. Darum fand die diesjährige „Kleeblatt“ unter dem Namen „Schön ist die Welt“ immer gern gebührend Mitteldeutschen Landesoperaters einen Abdruck, wie er lobender und wertschätzender nicht sein konnte. Das Mitteldeutsche Landesoperater hat sich in Schleiditz bis ermarket es für die nächste Spielzeit mit denselben hoch geschätzten Erwartungen, die die Künstler und Künstlerinnen mit ihrem Intendenden jederzeit bisher erfüllt haben.

„Erste deutsche Reinkunststöhne“
am 13. Juni in den CB-Schiffplätzen.
Der NSO, „Kraft durch Freude“ hören wir, das das einzige Beispiel der „Ersten deutschen Reinkunststöhne“ unter der Leitung von Willi Schaeffers am Donnerstag, 13. Juni dieses Jahres in den CB-Schiffplätzen stattfinden. Dies einer humorisierenden Kabarettfolge, „Früling und Liebe“ und „Nacht von Peter Kreuter“ gefolgt dieses berühmte Bühnenbild, das wird ein Abend der Feiertage und ausgelassenen Frohsinns, nur darf sich „Ein Triumph der Reinkunst“. Man darf sich schon heute auf diesen Abend freuen, und tut gut, Eintrittskarten bei den Betriebskomitees zu bestellen, da diesmal mit einer bejoderts starken Nachfrage zu rechnen ist.

Am 13. Juni in den CB-Schiffplätzen.
Der NSO, „Kraft durch Freude“ hören wir, das das einzige Beispiel der „Ersten deutschen Reinkunststöhne“ unter der Leitung von Willi Schaeffers am Donnerstag, 13. Juni dieses Jahres in den CB-Schiffplätzen stattfinden. Dies einer humorisierenden Kabarettfolge, „Früling und Liebe“ und „Nacht von Peter Kreuter“ gefolgt dieses berühmte Bühnenbild, das wird ein Abend der Feiertage und ausgelassenen Frohsinns, nur darf sich „Ein Triumph der Reinkunst“. Man darf sich schon heute auf diesen Abend freuen, und tut gut, Eintrittskarten bei den Betriebskomitees zu bestellen, da diesmal mit einer bejoderts starken Nachfrage zu rechnen ist.

Zus dem Vesseltal

Die Grobindustrie braucht neue Fachwerker / Förderung der Schöpfenden

a. Krumpa. Am Rahmen des Reichsberufserziehungswertes der DfV, eröffnete im Verfallungsraum der Volkshalle des Betriebskomitees der Wintershall AG, Wert für die Erfahrungen der Grobindustrie und Schulungsstruktur zur Ausbildung von Chemiewertern. Fast 50 Teilnehmer hatten sich zum Kursus gemeldet, in dem erstmalig in der Grobindustrie eine Ausbildung für die Zwecke in der chemischen Industrie durchgeführt werden soll. Dr. Tönnis ging in flaren und schlichten Erläuterungen auf Sinn und Zweck der Kurse ein. Die ungeheure Entwicklung in der chemischen Industrie brachte naturgemäß aus einen hohen Bedarf an Arbeitskräften mit sich. Da nun aber so gut wie keine geeigneten Kräfte vorhanden waren, wurden großartige Umschulungsmaßnahmen seitens der DfV, mit Unterstützung der betreffenden Werte, durchgeführt. Eine weitere Folge der Auszubildenden neuen Zweiges der Grobindustrie war, daß neue Berufe geschaffen werden müssen, die es noch ein unzulänglicher Zustand, daß hochwertige Arbeitskräfte, die vielwichtige chemische Apparate und Anlagen bedienen müßten oder als Helfer in den Industriebetrieben tätig waren, als ungelernete Arbeiter galten. Unter maßgeblichen Einfluß der Deutschen Arbeitsfront wurde im Oktober 1938 eine Verordnung herausgegeben, welche die Betriebsbedingungen und die Verfahren in der chemischen Industrie regelte. Die Berufsausbildung und die Verfahren in der chemischen Industrie regelte. Die Berufsausbildung und die Verfahren in der chemischen Industrie regelte.

Ausbildung in der DfV, dazu geführt, daß in Krumpa Schulungsstätte durchgeführt werden, welche den Teilnehmern die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse vermitteln. Die Erfahrungen der Grobindustrie und Schulungsstruktur zur Ausbildung von Chemiewertern. Fast 50 Teilnehmer hatten sich zum Kursus gemeldet, in dem erstmalig in der Grobindustrie eine Ausbildung für die Zwecke in der chemischen Industrie durchgeführt werden soll. Dr. Tönnis ging in flaren und schlichten Erläuterungen auf Sinn und Zweck der Kurse ein. Die ungeheure Entwicklung in der chemischen Industrie brachte naturgemäß aus einen hohen Bedarf an Arbeitskräften mit sich. Da nun aber so gut wie keine geeigneten Kräfte vorhanden waren, wurden großartige Umschulungsmaßnahmen seitens der DfV, mit Unterstützung der betreffenden Werte, durchgeführt. Eine weitere Folge der Auszubildenden neuen Zweiges der Grobindustrie war, daß neue Berufe geschaffen werden müssen, die es noch ein unzulänglicher Zustand, daß hochwertige Arbeitskräfte, die vielwichtige chemische Apparate und Anlagen bedienen müßten oder als Helfer in den Industriebetrieben tätig waren, als ungelernete Arbeiter galten. Unter maßgeblichen Einfluß der Deutschen Arbeitsfront wurde im Oktober 1938 eine Verordnung herausgegeben, welche die Betriebsbedingungen und die Verfahren in der chemischen Industrie regelte. Die Berufsausbildung und die Verfahren in der chemischen Industrie regelte.

„Schön ist die Welt“
Theaterabend am Sonntag in Neumarkt.

Der Meister der deutschen Operette Franz Lehmann. Am 30. April feierte bekanntlich der Meister der deutschen Operette Franz Lehmann. Am 30. April feierte bekanntlich der Meister der deutschen Operette Franz Lehmann. Am 30. April feierte bekanntlich der Meister der deutschen Operette Franz Lehmann.

Am 30. April feierte bekanntlich der Meister der deutschen Operette Franz Lehmann. Am 30. April feierte bekanntlich der Meister der deutschen Operette Franz Lehmann. Am 30. April feierte bekanntlich der Meister der deutschen Operette Franz Lehmann.

Am kommenden Sonntag läuft in den Theatern des Reiches die neue Wochenchau an. Sie wird dem Ganzen von neuem angeführt, wie unsere Truppen marschieren, kämpfen und siegen. Die deutschen Kriegserieger, Männer der Propagandaprominenz, scheuen nicht den Einsatz ihrer Kräfte, um sich selbst in den letzten Ereignissen der deutschen Schwertschreibgeschichte. Ihnen verdanken wir den Blick auf die Welt. Der Film zeigt den Schaulager, um eine kleine Kinderwelt der Wochen den ständigen Angriffen eines mächtigen Gegners ausgesetzt. Seit, wie die Luftlinie neue Kämpfer aus der Heimat bringt, die in Wallfahrern niederfliegen, um sich einzureihen in die Front derer, die dort oben in Höhe und Eile ein neues Kapitel mit ihrem Blut schreiben. Hier kann der Engländer nichts mehr machen. Sein Einmarsch in die Stadt, einen Trümmerhaufen, erstarrt unter unfähigen Opfern an Schiffs und Menschen, ist ohne jede militärische Bedeutung. Denn an der Bahn, der zerstörten Bahn, sieht man wie vor der deutschen Soldat.

Der Film führt uns weiter. Wir nehmen teil an der Vorkriegslage. In der ersten Szene sehen wir die deutsche Einmarsch in Antwerpen, Lizen und Brüssel. Wir erleben einen Sturm auf Brüssel. 500.000 Menschen hatten die Franzosen einer Entlassung erliegen lassen. Der einzige Erfolg war die Zerstörung der Stadt. Die deutsche Armee hat sich hierhin begeben. Brüssel ist ein glanzvolles Beispiel, wie die Deutschen kämpften, was sie nur können konnten. Brüssel ist fast unzerstört, weil der Gegner verzweifelt hatte, es zu verteidigen. In Antwerpen dagegen ist keine noch so kleine Brücke mehr geblieben. Die Dänen waren in Brüssel, die deutschen Truppen einogen um mit rassistischem Hand der Zerstörung Einhalt zu gebieten. Das war Englands Hilfe gemein.

Landkreis Merseburg

Wichtig für alle Kreisbewohner!

Wir wollen unsere Leser hin auf das heutige Amtsblatt des Landkreises Merseburg Nummer 21, in der eine Bekanntmachung über die Schiedsmänner und Schiedsmannstellvertreter enthalten ist.

Befähigung des Schiedsmannes.
a. **Einrichtungsleiter.** Der Bauer Paul Bauer a. d. e. Einrichtungsleiter wurde für den 12. Bezirk des Landkreises Merseburg ernannt und verpflichtet und befähigt.

Heute Festung des Familienunterhalts.
L. **Lützen.** Der Bürgermeister gibt bekannt, daß die Auszahlung des Familienunterhalts für die Zeit vom 1. bis 15. Juni am heutigen Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Stadthauptkasse erfolgt.

Als Schiedsmannstellvertreter befähigt.
L. **Ragnitz.** Auf eine weitere dreijährige Amtszeit wurde verpflichtet und befähigt: der Bauer Kurt Ragnitz als Schiedsmannstellvertreter für den 11. Bezirk des Landkreises Merseburg.

Schiedsmannstellvertreter für den 12. Bezirk.
L. **Debes-Schledowitz.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 12. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde verpflichtet und befähigt der Bauer Darf Dommerr in Debes-Schledowitz.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Martin Schöler in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Gemeinde Leuna

Deutschstumskamp im Sudetenland / Schulungsabend in Leuna

rd. Leuna. Am Mittwochabend fand für die Politischen Leiter der Ortsgruppen Leuna-Nord und Süd im Waldbad ein Schulungsabend statt. Der Eintritt in die Arbeit sprach Ortsgruppenleiter Hg. W. e. r. e. n. e. r. m. e. r. e. Worte des Gebendens für den im Kampf um Normen gehaltenen Kampfen seiner Ortsgruppe, Hg. Hellwig. Sodann konnte er im Rahmen des Führers den in Leuna am 24. Oktober 1948 im Rahmen des Führers einer hindereichen Familie, das Schulungsbüchlein übergeben. Hg. Dr. e. s. e. f. e. berichtete dann in einem ausführlichen Vortrag zum Kampf gegen Heimat, des Sudetenlandes, um die Freiheit der Führer und ihrer Gruppe im Sudetenland anbrach. Schließlich gab Schulungsleiter Hg. Dr. H. ü. n. g. e. r. am Schluß des Schulungsabends in Leuna bekannt, daß die Teilnehmer der Schulungsabende in Leuna am 24. Oktober 1948 im Rahmen des Führers einer hindereichen Familie, das Schulungsbüchlein übergeben. Hg. Dr. e. s. e. f. e. berichtete dann in einem ausführlichen Vortrag zum Kampf gegen Heimat, des Sudetenlandes, um die Freiheit der Führer und ihrer Gruppe im Sudetenland anbrach. Schließlich gab Schulungsleiter Hg. Dr. H. ü. n. g. e. r. am Schluß des Schulungsabends in Leuna bekannt, daß die Teilnehmer der Schulungsabende in Leuna am 24. Oktober 1948 im Rahmen des Führers einer hindereichen Familie, das Schulungsbüchlein übergeben.

Auch unter Gau vorbereiten
Am Sonntag 3. Spendtag für das DRK.

NSG. Am Sonntag ist wieder Spendtag für das Deutsche Rote Kreuz. Das deutsche Volk und trägt damit beizubehalten Dant gegenüber den großen Opfern der Front ab. Zwei Spendtagere für das Deutsche Rote Kreuz sind vorüber, und an beiden Tagen hat auch unter Gau Halle-Merseburg der Kampf um Opfer möglich in die Zeit umgewandelt. Aus allen Kreisen unterer Gaues treten die Erfolgsergebnisse ein, die der beste Beweis für die herrliche Verbundenheit der Heimat mit der Front waren. Während unter Gau am ersten Spendtag eine stattliche Summe von 444.762,11 Mark erreichte, konnte das Ergebnis am zweiten Spendtag auf 813.104,12 Mark erhöht werden. Am kommenden Spendtag treten zwei neue Kreise ein, und unter Opfer wird noch größer und folger sein.

Unter Opfer soll keine Spende sein. Man soll nicht nur geben, weil es vielleicht „Pflicht“ ist, sondern es muß freiwillig und mit größter Herzlichkeit im Wissen um den Sinn und den Wert dieser gemeinsamen Leistungen des Deutschen Rotes Kreuzes geopfert werden. Es gilt zu helfen. Umfassend sind die Aufgaben des Deutschen Rotes Kreuzes, die an der Front, aber auch in der Heimat zu bewerkstelligen sind und die unter aller Mitarbeit bedürfen.

Schiedsmänner in den Gattstätten

Der Leiter der Wirtschaftsprüfungsgattstätten- und Beherbergungswerte hat im Einvernehmen mit den beteiligten Dienststellen eine Erweiterung der Spielkarte in den Kottalen zugelassen. Sie ist beibehalten und auf den Leistungen des Deutschen Rotes Kreuzes geopfert werden. Es gilt zu helfen. Umfassend sind die Aufgaben des Deutschen Rotes Kreuzes, die an der Front, aber auch in der Heimat zu bewerkstelligen sind und die unter aller Mitarbeit bedürfen.

Schiedsmann für den 15. Bezirk.
L. **Räpfl.** Der Bauer Waldemar Rapp in Räpfl wurde als Schiedsmann für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg auf weitere drei Jahre verpflichtet und vom Landgerichtspräsidenten in Raumburg verpflichtet.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk.
L. **Schleif.** Als Schiedsmannstellvertreter für den 15. Bezirk des Landkreises Merseburg wurde der Bauer Paul Thomas in Schleif verpflichtet und befähigt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787730819400531-11/fragment/page=0006



Volk in Leibesübungen Arbeit und Wirtschaft

Interessantes Fußballprogramm / Das große Meisterhaftspiel in Halle

Das am Sonntag im Sportstadion Mitte durchgeführte Fußballprogramm lief kaum ohne Zwischenfälle ab. In allen Klassen finden spannende Kämpfe statt. Am Vorbergs sind die Interesses am leichtesten zu beobachten. Die Begegnung zwischen dem 1. SpVg 05 und dem unteren Mittelmeister, dem VfR 05, ist ein interessantes Spiel. Am Vorbergs sind die Interesses am leichtesten zu beobachten. Die Begegnung zwischen dem 1. SpVg 05 und dem unteren Mittelmeister, dem VfR 05, ist ein interessantes Spiel.

Am Sonntag eine wichtige Vorkampfabend. Hier treffen sich in Merseburg Preußen und die TSG. Das Spiel wird in Halle, der Stadt der TSG, stattfinden. Die Spieler werden sich in Halle treffen. Die Spieler werden sich in Halle treffen.

Die deutsche Ernährungslage

Zerfetzte Nahrungserwartungen / Von Staatssekretär V a k e

Die zerfetzte Nahrungserwartungen für England und Frankreich sind, desto intensiver für die deutschen Propaganda. In dem Bestreben, Erfolge der Propaganda nachzuweisen zu können, verläßt man immer wieder Klammern und Versprechungen zu verbreiten. Dabei hat sich gerade hier die Lage in den letzten Wochen erheblich geändert. Die Ernährungslage in Deutschland ist nunmehr eine ernüchternde. Die Ernährungslage in Deutschland ist nunmehr eine ernüchternde.

Am Sonntag nehmen auch die Fußballspiele zur Vereinfachung ihre Stellung mit einem Ergebnis in der 2. Klasse zu gewinnen.

Am Sonntag nehmen auch die Fußballspiele zur Vereinfachung ihre Stellung mit einem Ergebnis in der 2. Klasse zu gewinnen. Am Sonntag nehmen auch die Fußballspiele zur Vereinfachung ihre Stellung mit einem Ergebnis in der 2. Klasse zu gewinnen.

Die erste Fußballmeisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die Welt darauf hin, daß zunächst die außerordentlich großen Propagandabemühungen, die zu Beginn des Krieges vorhanden waren, trotz mangelhafter Befähigungen im Zusammenhang mit den Kriegsvorfällen in den letzten Monaten zurückgegangen sind.

Die Welt darauf hin, daß zunächst die außerordentlich großen Propagandabemühungen, die zu Beginn des Krieges vorhanden waren, trotz mangelhafter Befähigungen im Zusammenhang mit den Kriegsvorfällen in den letzten Monaten zurückgegangen sind. Die Welt darauf hin, daß zunächst die außerordentlich großen Propagandabemühungen, die zu Beginn des Krieges vorhanden waren, trotz mangelhafter Befähigungen im Zusammenhang mit den Kriegsvorfällen in den letzten Monaten zurückgegangen sind.

Wichtige Vorkampfabend auf dem Breußenplatz

Preußen Merseburg und VfR 05 in Halle um die Meisterschaft

Das Fußballspiel, das am Sonntagabend auf dem Breußenplatz durchgeführt wird, findet überaus großes Interesse. Es wird sich um die Meisterschaft handeln. Das Fußballspiel, das am Sonntagabend auf dem Breußenplatz durchgeführt wird, findet überaus großes Interesse.

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Wieder Ausfuhr holländischer Erzeugnisse nach Deutschland

Die holländische Presse berichtet, daß die holländische Regierung über die Wiederabnahme der Einfuhr von Holland

Die holländische Presse berichtet, daß die holländische Regierung über die Wiederabnahme der Einfuhr von Holland. Die holländische Presse berichtet, daß die holländische Regierung über die Wiederabnahme der Einfuhr von Holland.

Zwei Eigamannschaften „a. D.“ im Kampf

SpB. 1899 Merseburg erwartet Sportfreunde Halle zum Privatspiel

Am Sonntagabend findet ein Fußballspiel zwischen dem SpB. 1899 Merseburg und den Sportfreunden Halle statt. Am Sonntagabend findet ein Fußballspiel zwischen dem SpB. 1899 Merseburg und den Sportfreunden Halle statt.

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Aus der Gaustadt und dem Gau

Justizhaus für ehrvergeffene Mädchen

Das Justizhaus für ehrvergeffene Mädchen in Halle. Das Justizhaus für ehrvergeffene Mädchen in Halle. Das Justizhaus für ehrvergeffene Mädchen in Halle.

Unterhalten sich mit ihnen wie mit guten Bekannten

Unterhalten sich mit ihnen wie mit guten Bekannten. Unterhalten sich mit ihnen wie mit guten Bekannten. Unterhalten sich mit ihnen wie mit guten Bekannten.

Fußball in Spergau

Fußball in Spergau. Fußball in Spergau. Fußball in Spergau.

Handballspielbetrieb im Sportbezirk Jahn

Handballspielbetrieb im Sportbezirk Jahn. Handballspielbetrieb im Sportbezirk Jahn. Handballspielbetrieb im Sportbezirk Jahn.

Die Mädchen, deren zwei Brüder Soldaten sind

Die Mädchen, deren zwei Brüder Soldaten sind. Die Mädchen, deren zwei Brüder Soldaten sind. Die Mädchen, deren zwei Brüder Soldaten sind.

Eine robe und gemeine Tat

Eine robe und gemeine Tat. Eine robe und gemeine Tat. Eine robe und gemeine Tat.

Neumarkt II hoher Favorit

Neumarkt II hoher Favorit. Neumarkt II hoher Favorit. Neumarkt II hoher Favorit.

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Handballspielbetrieb im Sportbezirk Jahn

Handballspielbetrieb im Sportbezirk Jahn. Handballspielbetrieb im Sportbezirk Jahn. Handballspielbetrieb im Sportbezirk Jahn.

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Billardtunier, zweiter Teil

Billardtunier, zweiter Teil. Billardtunier, zweiter Teil. Billardtunier, zweiter Teil.

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

Die erste Meisterschaft:

- 1. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 2. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 3. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 4. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 5. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 6. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 7. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 8. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 9. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);
- 10. SpVg 05 - VfR 05 (in Halle, 10er Spiel);

für die vielen Besuche herzlicher Anteilnahme, sowie die reichen Kranzsendungen, die uns beim Hinscheiden meines lieben Mannes und anjeres guten Vaters Paul Herfurth juteil wurden, danke mir allen recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Pastor Meißner, Herrn Lehrer Sauer und der Schuljugend, sowie den Ehrenkollegen der Reichsbahn für das letzte Geleit.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Emma Herfurth geb. Schürmer,
Spargau, den 30. Mai 1940.

Stadt Merseburg

Reichszuschüsse bei Wohnungsfeilung.
Beim Wohnraum durch die Feilung von größeren Wohnungen, dem Umbau sonstiger Räume zu Wohnungen und An- und Ausbauen derselben, so können Reichszuschüsse bis zu 50 v. H. der Gesamtkosten bewilligt werden. Der Reichszuschuß beträgt höchstens 800.— RM. für über neu erbaute bzw. je drei geteilte Wohnungen, sowie 600.— RM. für jeden einzelnen An- oder Ausbau.

Die Bestimmungen über die Voraussetzungen, Umfang und Verfahren der Zuschußgewährung sind im Rathaus am Markt, Zimmer 28, einzusehen.

Merseburg, den 18. April 1940.
X.—/40. Der Oberbürgermeister.

Amtsblatt Landkreis Merseburg

Stück 21 Freitag, 31. Mai 1940

Befehl: Schiedsmänner und Schiedsmannsstellvertreter.

Auf Grund der Schiedsmannsordnung vom 3. 12. 1934 (G. S. 747) sind die folgenden Schiedsmänner und Schiedsmannsstellvertreter auf eine weitere dreijährige Amtszeit ernannt und inzwischen vom Landgerichtspräsidenten in Raumburg (Saale) befristet worden:

1. Bauer Kurt Rüge in Ragwitz als Schiedsmannsstellvertreter für den 11. Bezirk;
 2. Bauer Paul Wacker in Kleinforstbäsa als Schiedsmann für den 12. Bezirk;
 3. Bauer Oskar Sommer in Debles-Schlehtenwisch als Schiedsmannsstellvertreter für den 12. Bezirk;
 4. Schloßmüller Wilm Dietrich in Starfibel als Schiedsmann für den 13. Bezirk;
 5. Landwirt Paul Weiz in Starfibel als Schiedsmannsstellvertreter für den 13. Bezirk;
 6. Bauer Martin Koblitz in Großschlorfopp als Schiedsmann für den 14. Bezirk;
 7. Standbesitzer Richard Gottschalk in Großschlorfopp als Schiedsmannsstellvertreter für den 14. Bezirk;
 8. Bauer Waldemar Wig in Rüppig als Schiedsmann für den 15. Bezirk;
 9. Bauer Paul Thomas in Schföfen als Schiedsmannsstellvertreter für den 15. Bezirk.
- Merseburg, den 28. Mai 1940.
Der Landrat.

Stellen-Angebote

Wir suchen zum baldigen Eintritt tüchtige

Stenotypistinnen und Kontoristinnen

mit mehrjährigen praktischen Erfahrungen. Handchriftliche Angebote mit Lebenslauf, Photograph, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin sind zu richten an die

Duna-Werke
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Personalbüro für Angestellte
Schkopau über Merseburg

Chauffeur u. 1 Arbeiter

für sofort gesucht.
Fa. Hermann Fröh Sturm
Dfht., Gemüse- und Südfrucht-
Großhandel, Sindenburgstr. 4.

Mädels

Zuverlässiges, junges
als Kontorbotin für sofort gesucht.
Königsgründe.

weibl. Arbeitskraft

für meinen Mühlen-
betrieb gesucht.
D. Seiber, Rißmühle,
Merseburg

Kontoristin

mit allen Kontorarbeiten ver-
traut, für sofort gesucht.

W. Gaeft,
Staatl. Kosterie-Einnahme,
Burgstraße 18

Eng verbunden mit der Heimat!

Wenn die Feldpost einem Soldaten die Heimatzeitung bringt, ist er guter Dinge. — Vielleicht möchten auch Sie einem ihrer Angehörigen oder einem Arbeitskameraden draußen an der Front eine Freude bereiten. Kaufen Sie ihm daher täglich die Heimatzeitung zu. Durch sie empfängt er troste Stunden, durch sie fühlt er sich mit der Heimat eng verbunden. Bestellen Sie heute noch ein Feldpostabonnement. Benutzen Sie den angelegten Bestellchein!

Köhmeiers Naturhaaröl
gegen Schuppen und Haarausfall.
Nur zu haben:
Mitter-Pach-Drogerie
Werner Mitter, Entenplan 5

Salamander-Schuhe
Salamander-Strümpfe
Mittelnverkauf
Schuhhaus **Grabmann**
Rt. Ritterstraße 4

Benemann's Harnsäurelöser (Rheuma-Tea)
Zum Lösen der Harnsäure bei Gicht, Rheuma, Schi. S. 1.—X.
Nur erhältlich in der
Markt-Drogerie
Merseburg a. S.
Markt 19 Auf 8516

Anzeigen bitte deutlich schreiben

überdrehen
2. Seiten, zu vert. zu erfassen in der „Merseb. Zeitung“

Flug
Marke „Eberbach“, Einplaner, Hochdruck getr. Strichpresse billig zu vert. zu erfassen in der „Merseb. Zeitung“

Tisch
und Stühle zu verkaufen.
Vergahrt.
Am der Straße 6.

Kindertwagen
zu verkaufen in der „Merseb. Zeitung“

Sonne
Wir müssen verlängern:
Zweite Woche! 5.30 u. 8.10 Uhr
HEINRICH GEORGE HILDE KRAHL in
„Der Postmeister“
Eine künstlerische Tat — ein Erlebnis für Millionen! — Im Vorprogramm: Die aktuelle Wochenschau. — Für Jugend nicht erlaubt

Mietgelege
Zimmer
louder möbliert, zu mieten gel. Zahlr. unter 3 3509 an „Merseb. Zeitung“

Zimmer
möbl., m. 2 Betten, auch getrennt. Erziehung über Nähe bald gel. C. unt. 3 3513 an „Merseb. Zit.“

Ghepant
älteres, lüch Wohnz. Stube, Kammer, Küche, b. 35. 6. möglicht fort an 1. Juli. Angebote unt. 3 3508 an die „Merseb. Zeitung“

Zimmer
einst. von älterer Frau fort gel. Angeb. unt. 3 3517 an „Merseb. Zit.“

Größere Wohnung
mit Bad, Küche und Zubehör in Merseburg oder Umgebung zu mieten gesucht. Angebote erbeten unter 3 3511 an die „Merseburger Zeitung“.

Die vom Arbeitsamt vor geschriebenen Formulare
zur Einleitung von jugendlich. Personen unter 25 Jahren hält vorrädig
Merseburger Zeitung
Merseburg, Kleine Ritterstr. 9
Eanna, Inbuhrtler 1, Sammelnummer 2323.

Wädchen
schönl., 13—14 J., zum Begleiten in Geschäftshausbau gel. C. H. unt. 3 3519 an die „Merseb. Zeitung“

Guthe
zum sofort. Antritt schlichtschmückend.
Kurt Richter, Bäckermeister,
Merseburg a. S.,
Gaulstraße 31.

Frauen
zur Arbeit gel. Zahlr. unt. 3 3519 an die „Merseb. Zeitung“

Frauen
zur Arbeit gel. werden eingest. Bei dem Anzeigert. Nr. 5 a.

Hausmannshepant
alt, gel. C. H. (Schobmitz) vorbanden. Angebote unter 3 3516 an „Merseb. Zeitung“

Bettellchein
Bitte senden Sie die „Merseburger Zeitung“ zum Preise von monatlich RM. 2.80 an:
Name: _____
Feldpostnummer: _____
Anschrist des Bestellers: _____
Name: _____
Wohnort: _____
Straße: _____

Bestellchein
Bitte senden Sie die „Merseburger Zeitung“ zum Preise von monatlich RM. 2.80 an:
Name: _____
Feldpostnummer: _____
Anschrist des Bestellers: _____
Name: _____
Wohnort: _____
Straße: _____

Das Richtige
zu finden ist bei uns nicht schwer.
Benutzen Sie bitte immer **Wäsche, besichtigen Sie unsere Schaufenster!**
jede Abteilung bietet Ihnen vorteilhafte Sommer-Kleidung
WARSTADT
Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 59/61

Goetheheater Bad Lauchstädt
Sonntag, den 3. Juni 1940, 16.30 Uhr
Gehtzeit des Mitteleuropäischen Landesheaters
Hochzeitsreise ohne Mann
Lustspiel in 3 Akten von Leo Lens
Kartenvorverkauf bei Grödel, Raumburger Straße 2.
Bad Lauchstädt, den 28. Mai 1940.
Der Bühnenleiter.

„To-Bü“ Leuna
Ab heute, 6 und 8.30 Uhr
Kennwort:
MAGNUM
Ein Ufa-Film mit Paul Dahlke, Hilde Weibner, Viktoria u. Ballas, ko. Albert Hehn, Harald Paulsen, Ellen Bang, Will Dohm
Der packende Ufa-Kriminalfilm zeigt die Entzweiung eines Großbetriebers, der ein so geschicklich getarntes Doppelspiel führt, daß er erst im letzten Augenblick zur Strecke gebracht werden kann.
Ufa-Wochenschau: Unsere siegreichen Truppen im Westen.
Für Jugendl. unt. 18 Jahr. verbot.

Vereinsnachrichten
Berein für Heimatkunde e. V. Merseburg.
Sonntag, den 2. Juni 1940, Ausflug nach Ballenb., Köpzig, Böfen, Anhalt von Merseburg 14.22 Uhr bis Ballenb. (Schichtzug).
Der Vorstand.

Das neue
Einwohnerbuch 1940
der Stadt Merseburg u. deren Wirtschaftsgebiet ist fertiggestellt u. zum Preise von
RM. 7.50
in der Geschäftsstelle erhältlich
Merseburger Zeitung

Wer hat gewonnen?
Geldauszahlung
2. Klasse 3. Deutsche Reichs-Lotterie
Ohne Gewähr
Nachdruck verboten
Mit jeder gegessenen Nummer sind drei große und sechs Gewinne erloschen, mit jeder 10. Nummer ein bis drei Kleingewinne I., II. und III.

2. Ziehungstag 29. Mai 1940
In der Vermögensziehung wurden gezogen
3 Gewinne je 10000 RM. 40794
3 Gewinne je 25000 RM. 10220
6 Gewinne je 5000 RM. 14027 205283
9 Gewinne je 4000 RM. 22438
9 Gewinne je 3000 RM. 6987 11470 12604
9 Gewinne je 2000 RM. 1349 12621 13295
24 Gewinne je 1000 RM. 36175 81024 107796 130757
14196 24623 25268 29072
In der Nachmittagsziehung wurden gezogen
3 Gewinne je 50000 RM. 30794
6 Gewinne je 4000 RM. 19119 354831
9 Gewinne je 3000 RM. 4799 6272 18232
6 Gewinne je 2000 RM. 24834 265098
24 Gewinne je 1000 RM. 66 64919 190595 20038 20992
21796 23798 24665

Sommer-Sprossen
Das Kind der Sommerprognose. Niemand braucht sich mehr über Sommerprognose zu ärgern. Kaufen Sie sich noch heute **Phell-Creme** und Sie werden von dem schoensten Erbsengrünschnitzwerk **Phell-Creme** schenken außerdem einen prächtigen **aktiven Teufel**. Preis: 90 Pfg. Stück 1.20 und 2.70, dreizehnter 4.00 RM. Bestellmöglichkeit:
Sonnen-Drog. Söner, Klobhauer Straße; Markt-Drog. Benemann, Markt; Garmann-Drog. Eckardt, Adolf-Hilber-Str. 11.

Der gute Umplatz ist Ihr Lohn!
Den bringt die **Dauer-Infektion!**

Staatliche Lotterie-Einnahme **Eckelt** Merseburg, Burgstraße 18.